

Rundbrief EX-IN in Bayern



Februar 2019

Liebe EX-IN Interessent*innen und EX-IN Unterstützer*innen in Bayern!

Bundesweit

S3-Leitlinie Verhinderung von Zwang

Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) hat die S3-Leitlinie "Verhinderung von Zwang: Prävention und Therapie aggressiven Verhaltens bei Erwachsenen" veröffentlicht. Kurzfassung als PDF-Datei:

https://dgppn.de/_Resources/Persistent/121426d2cd6753c751db3a04869673dabe61ae15/S3_LL_Verhinderung_von_Zwang_KURZ_FINAL_10.9.2018.pdf

Die Leitlinie empfiehlt unter anderem die Einführung komplexer Interventionen zur Reduktion von Zwangsmaßnahmen. Diese beinhalten auch die Beschäftigung oder Beteiligung von Genesungsbegleiter*innen im Behandlungsteam.

S3-Leitlinie Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen

In dieser voraussichtlich im Frühjahr erscheinenden **S3 – Leitlinie** sind EX-IN-Genesungsbegleiter*innen als solche verankert. So gibt es beispielsweise ein eigenes Evidenzkapitel zum Peer Support von Experten aus Erfahrung. Erfreulicherweise sind auch die Bedürfnisangepasste Behandlung und offene Dialoge in die Leitlinie aufgenommen.

Stellungnahme Peer Involvement

Die Deutsche Fachgesellschaft für Psychiatrische Pflege (DFPP e.V.) hat eine umfassende Stellungnahme zur Einbeziehung von Erfahrungswissen in die psychiatrische Pflege verfasst. Damit soll auch die Arbeit von EX-IN Genesungsbegleiter*innen gestärkt werden. Die Stellungnahme gibt es im Internet unter:

https://dfpp.de/archiv/mitteilung/SN_Peer_Involvement_2018.pdf

Dorothea Buck: 101 Jahre Leben

<https://www.taz.de/Archiv-Suche!/5532028&s=dorothea+buck&SuchRahmen=Print/>

Außerordentliche Mitgliederversammlung EX-IN D - Bundesweite EX-IN Intervisionstage 19./20. November 2018 in Bielefeld:

Zwei Vorstandsmitglieder wurden – nachdem zwei Vorstände ausgeschieden waren - nachgewählt, somit besteht der Vorstand aktuell aus je zwei Mitgliedern mit Erfahrenen- und Generationenbegleiterperspektive bzw. professioneller Herkunft und Perspektive.

EX-IN Deutschland ist wieder online unter zwei Adressen: www.experten-aus-Erfahrung.de und www.ex-in.de

Jahrestagung und MV EX-IN D 25./26. März 2019 Friedrichshafen/Bodensee

Der Tagungsort in Friedrichshafen-Fischbach ist eine gute Möglichkeit für Teilnahme von Interessierten aus Österreich, Italien und der Schweiz und für Erfahrungsaustausch und Projektentwicklung über Ländergrenzen hinweg.

Weitere Informationen: <http://ex-in-by.de/termin/jahrestagung-und-mv-ex-in-deutschland>

Gesamtbayerische Ebene

Vetreter*innen für Besuchskommissionen an Kliniken gesucht

Für das neue bayerische PsychKHG hatten Psychiatrie-Erfahrene und Angehörige gefordert, flächendeckend Besuchskommissionen für Kliniken vorzusehen und diese Tätigkeit auch anerkennend zu vergüten. Das wurde nun auch gesetzlich geregelt. Besuchskommissionen gehen unangemeldet in die Einrichtungen, hören die Anliegen der Patient*innen und berichten über die Einrichtungen. Die Mitglieder werden auf die Dauer von vier Jahren ernannt. Sie nehmen Ihre Aufgabe ehrenamtlich wahr, erhalten eine Aufwandspauschale und Fahrtgelderstattung.

Für alle Bezirke gilt es nun Psychiatrieerfahrene und Angehörige (je einer mit Stellvertreter) für die Besuchskommissionen zu benennen. Besonders für außerhalb München/Oberbayern werden noch Personen gesucht. Bei Interesse bitte melden bei den Bayerischen Psychiatrieerfahrenen bzw. beim Landesverband der Angehörigen psychisch kranker Menschen unter n.theofel@baype.info bzw. mailto:lvbayern_apk@t-online.de

EX-IN Bayern

Auf der bayernweiten EX-IN Tagung am 12. Mai 2018 in Nürnberg (mehr: <http://ex-in-by.de/bayernweite-ex-in-tagung-12-mai-2018-in-nuernberg/>) hatten sich Aktive bezirksweise zusammengefunden, um über ihr gemeinsames Wirken in ihrem Bezirk und über die Bündelung der bayerischen EX-IN Aktivitäten in einem Verein EX-IN Bayern zu beraten. Seither haben auf Bezirksebene einige weitere Treffen sowie weitere gesamtbayerische Regionaltreffen Aktiver stattgefunden. Ein Satzungsentwurf liegt vor und ist in Diskussion auf den verschiedenen Ebenen.

Bitte schon mal vormerken: 23. Januar und 24. Januar 2020: EX-IN Tagung in Irsee!!!!

Berichte aus den Bezirken:

EX-IN in der Oberpfalz

Neuer EX-IN Kurs:

Der dritte ostbayerische EX-IN Kurs befindet sich in der Startphase: die drei Bewerbungstreffen finden im März und April statt, Kursbeginn ist für Juni vorgesehen. Weitere Information bei: der Kursleitung: Wolfgang Schneider-Pannewick, <mailto:ex-in-sozialteam@posteo.de> und unter <http://ex-in-by.de/kurse/regensburg>

Arbeits- und Praktikumsplätze:

Es gibt noch wenige unbesetzte EX-IN Stellen in der Oberpfalz, wie beispielsweise die Tagesstätte in Tirschenreuth von Sozialteam, die noch eine Genesungsbegleiterin/ einen Genesungsbegleiter sucht. Derzeit gibt es ca. 16 Genesungsbegleiterstellen im Bezirk Oberpfalz.

Regelmäßige Treffen:

Weiterhin trifft sich die PKA- Fachgruppe „Triologische Arbeitsgemeinschaft Genesungsbegleiter im Bezirk Oberpfalz“ mindestens zweimal jährlich, sie beschäftigt sich immer noch schwerpunktmäßig mit einer Überarbeitung des Qualitätshandbuches. Das kommende Treffen findet im Februar statt.

Die Supervision der Genesungsbegleiter im Bezirk Oberpfalz, an der derzeit sechs EX-IN Genesungsbegleiter teilnehmen, findet weiterhin statt. Es kommen in diesem Jahr voraussichtlich einige GenesungsbegleiterInnen hinzu.

Darüber hinaus findet ein Stammtisch statt, zu dem alle Genesungsbegleiter in der Oberpfalz eingeladen sind. Der Stammtisch findet jeden dritten Donnerstag um 19.00 Uhr im Monat in Regensburg statt. Der Ort wechselt zur Zeit etwas, bei Interesse an klaus.nuissl@medbo.de schreiben.

Evaluation

Es findet derzeit eine Masterarbeit des Instituts für Sozialforschung in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Oberpfalz statt, die vor allem die Auswirkungen des Kurses auf das Leben und das Befinden der Absolventen im Blick hat.

EX-IN in Oberbayern

EX-IN am Isar-Amper-Klinikum Haar

Der ärztliche Direktor des kbo IAK, Professor Brieger, lud erstmalig Stations- und Pflegedienstleitungen, Psychologen, Ärzte und Genesungsbegleiter des IAK ein, um eine feste Verankerung von EX-IN am IAK zu erörtern.

Für einen Teil der Anwesenden war die Genesungsbegleitung bereits fester, unverzichtbarer Bestandteil. Für andere galt es, EX-IN kennen zu lernen. Die anwesenden EX-IN-Genesungsbegleiter berichteten von ihren Tätigkeiten. Diese reichen vom Austausch und einfühlenden Gespräch bis hin zur Durchführung einer Recovery-Gruppe in der Sotería und Koch- und Einkaufskursen auf der offenen Akutstation 58 AO des IAK. Sowohl die anwesenden GenesungsbegleiterInnen als auch die VertreterInnen der Behandlungsteams mit EX-IN Erfahrung berichteten, dass das Angebot von den PatientInnen sehr gut angenommen wird.

Klar wurde, dass Genesungsbegleitung für alle funktioniert und alle von ihr profitieren können, wenn die Voraussetzungen, die Rahmenbedingungen und die Arbeitsbereiche bei Einstellung individuell genau abgesteckt werden. Der Start mit Praktika eignet sich, Erfahrungen zu sammeln, Berührungspunkte abzubauen, Stationsteams vorzubereiten. Einigkeit bestand am Ende: EX-IN ist für alle Seiten ein Gewinn und soll dauerhaft am IAK verankert werden.

Alle kbo-Kliniken wurden eingeladen, sich bei Fragen an die EX-IN Ansprechpartner im kbo Vorstandsbereich Rehabilitation und Teilhabe zu wenden, um bei gewünschter Umsetzung von EX-IN an ihren Kliniken Unterstützung zu erhalten.

(Artikel für die Mitarbeiterzeitung den kbo-dialog Nov. 2019)

Jahrestagung der SpDi

Ein Tandem aus Genesungsbegleiterin und professionell Tätiger berichtete anschaulich über ihre Erfahrungen mit EX-IN in ihrer Einrichtung. Angestrebt wird die Erstellung einer Liste von Diensten mit EX-IN Erfahrung, die bereit sind andere zu beraten und ggf. auch zu Hospitationen einzuladen.

Fachgremium EX-IN im Bezirk Oberbayern

Ein Leitfaden für Einrichtungen zur Implementierung von EX-IN (analog Bezirk Oberpfalz und Bezirk Schwaben) wird erstellt.

Behindertenbeirat München FAK Unterstützungsangebote – Vorstellung EX-IN

Am 11.01.2019 hat Eurike Ebert – eine Genesungsbegleiterin in Ausbildung – das Thema Ex-In / Genesungsbegleitung im Facharbeitskreis Unterstützungsangebote des Behindertenbeirats München <https://www.behindertenbeirat-muenchen.de/index.php/ambulant> vorgestellt. Anwesend waren insgesamt 18 TeilnehmerInnen, überwiegend VertreterInnen von Organisationen / Vereinen zur Unterstützung körperlich bzw. geistig behinderter und autistischer Menschen. Da Eurike Ebert das erste Mitglied des Facharbeitskreises mit psychischer Beeinträchtigung ist, war das Thema EX-IN/Genesungsbegleitung für die meisten TeilnehmerInnen neu und stieß auf großes Interesse. Gleichzeitig wurde eine gewisse Betroffenheit spürbar, wie viel Pionierarbeit im Bereich der Unterstützung von Menschen mit psychischen Erkrankungen noch zu leisten ist, während Unterstützungsangebote für körperbehinderte Menschen schon deutlich weiter entwickelt sind. Es wurden viele Fragen gestellt und Ideen andiskutiert, wie man das Thema Ex-In seitens des Behindertenbeirats unterstützen könnte.

EX-IN Mittelfranken

In Zukunft wird der Bezirk Mittelfranken auch bei entgeltfinanzierten Einrichtungen der Eingliederungshilfe Stellen für Genesungsbegleiter*innen im Umfang eines Minijobs fördern. Dazu gehört z.B. die ambulante Eingliederungshilfe wie Betreutes Wohnen, Tagesstätten und Wohnheime. Es können auch Anträge zur zusätzlichen Finanzierung gestellt werden. Nähere Informationen zu diesem aktuellen Punkt in einem der nächsten Rundbriefe.

Der 3. Nürnberger EX-IN Kurs ist im Januar 2019 gestartet.

EX-IN in Unterfranken

Im November ist der 2. EX-IN-Kurs mit 20 Teilnehmer*innen erfolgreich zu Ende gegangen.

Abschluss-Veranstaltung des Projektes Trialog in der Praxis (TriP): Sie fand am 11. Dezember 2018 im Burkardushaus Würzburg statt. Herr Prof. Nicolas Rüscher sprach über „Stigma psychischer Erkrankungen: Konzepte, Folgen, Interventionen“. Er ist Professor für Public Mental Health und Oberarzt an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm am Bezirkskrankenhaus Günzburg. Sein Forschungsinteresse gilt u.a. der (Anti-) Stigmatisierung psychischer Erkrankungen. Teilnehmer*innen unserer EX-IN Kurse beteiligten sich mit mehreren Beiträgen und an der Podiumsdiskussion und eine ihrer bewegenden Reden nahm einen ganz besonderen Raum ein. Außerdem wurden die Ergebnisse der Evaluation des Projekts TriP durch die Georg-Simon Ohm Hochschule, Nürnberg vorgestellt. Mit „Trialog im Netz (TriN)“ wird der Blick in die Zukunft gerichtet.

Neuer Kurs:

Ab Frühjahr 2019 beginnt in Würzburg ein neuer EX-IN Genesungsbegleiter-Kurs an der Robert Kümmerl Akademie. Dort findet am 8. Februar eine Info_Veranstaltung statt. Anmeldung über <mailto:info@rka-wuerzburg.de>

Supervision:

Für Genesungsbegleiter in Unterfranken wird es in Kürze die Möglichkeit geben an einer Supervisions-Gruppe teilzunehmen. Eine weitere beginnt ab März 2019 in Schweinfurt.

Genesungsbegleiter-Stammtisch:

Für den Raum Schweinfurt ist ein weiterer Genesungsbegleiter-Stammtisch in Planung, zusätzlich zu Würzburg.

EX-IN in Schwaben

Im Bezirk Schwaben hat am 05.10.2018 der vierte Kurs zur EX-IN Genesungsbegleitung begonnen. Die 21 Teilnehmenden haben schnell als Gruppe zusammengefunden, was sich auch in den positiven Rückmeldungen der regelmäßigen Kursevaluation zeigt.

Eine Besonderheit der EX-IN-Kurse in Schwaben ist die Praxisbegleitung der Peers. Die vom Bezirk Schwaben finanzierte 25%-Stelle begleitet die Teilnehmenden in ihren Praktika während des Kurses und bei der Eingliederung in ihre Tätigkeit als EX-IN Genesungsbegleiter*in nach dem Kurs. In einer wissenschaftlichen Untersuchung wurde nun der Nutzen dieser Praxisbegleitung aus Sicht der Absolventen untersucht. Die Ergebnisse der qualitativen Untersuchung zeigten eine positive Wahrnehmung der Praxisbegleitung durch die Absolventen. Die befragten EX-IN-Absolventen schätzen vor allem die Beratung und die emotionale Unterstützung durch die Praxisbegleiterin. Sie berät nicht nur bei der Suche nach Praktikumsstellen, sondern auch bei schwierigen Situationen im Praktikum sowie bei der Suche einer Stelle als EX-IN Genesungsbegleiter*in nach Abschluss des Kurses.

www.ex-in-by.de

Klaus Nuißl

Kommissarischer Landessprecher EX-IN Deutschland
EX-IN Genesungsbegleiter
EX-IN Trainer
„Irren ist menschlich“ e.V. Regensburg
nuißl@ex-in-by.de

Eva Ziegler-Krabel

Kommissarische Landessprecherin EX-IN Deutschland,
Vorstandsmitglied ApK München,
EX-IN Trainerin
ziegler.krabel@ex-in-by.de